



---

# Nikolaus-Lehrgang 2017

## Fortbildungsseminar Leichtathletik

# Vom Konzept zum Rezept

Neue Überlegungen zu den Grundlagen der Leichtathletik

## Kind-Körper-Koordination-Können

---

„Türöffner“ Leichtathletik

**Von der motorischen Handlungskompetenz zur Lebenskompetenz**

Die Leichtathletik mit den motorischen Grundfertigkeiten Laufen-Springen-Werfen bietet ein fundamentales motorisches Erlebnis- und Handlungsfeld welches mit pädagogischer, sozialer, gesundheitlicher und psychologischer Saat bestellt werden kann, deren Früchte letztlich als Basis für eine stabile Persönlichkeitsentwicklung unabdingbar sind. So gesehen ist die Leichtathletik die Basis und der Türöffner für sehr viele Sportbereiche und Sportarten.

**Im Spannungsfeld zwischen Fördern und Fordern...**

In der Symbiose von praktischen und theoretischen Anteilen werden beim Nikolauslehrgang 2017 viele neue Konzeptionen aus der Gesundheits- und Entwicklungspsychologie vorgestellt und die zentrale Rolle der Pädagogik beleuchtet und diskutiert. Die Lehrgangsteilnehmer erleben im Beobachten und im eigenen Tun rezeptiv Leichtathletik für „alle“- im Sinne von unterschiedlichen Altersstufen (Kinder-Jugendliche-Erwachsene) bis hin zu differenzierten Motiven, als Fundament für die Grundausbildung, die Talentförderung und den Ausgleichssport. So werden neue und interessante Übungs- und Trainingshilfen für die Leichtathletik vorgestellt. Auch die Vorstellung des neuen Rahmentrainingsplans des DLV zum Grundlagentraining steht auf dem Programm.

**Samstag, 2. Dezember 2017 - Beginn: 9.00 Uhr**  
**Große Sporthalle Schwäbisch Gmünd, Katharinenstraße,**  
**Leichtathletikhalle im Untergeschoß**

Der Nikolauslehrgang 2017 wird gemeinsam vom  
Deutschen und Württembergischen Leichtathletikverband,  
dem Leichtathletikkreis Ostalb und der  
Kreissparkasse Ostalb veranstaltet.

# Zeitplanung: Nikolaus-Lehrgang 2017

Samstag, 2. Dezember in Schwäbisch Gmünd

---

- 9.00 Uhr Begrüßung, Organisatorische Hinweise
- 9.15 Uhr Impulsreferat: „**Vom Konzept zum Rezept**“  
- die veränderte Wertigkeit der koordinativen Fähigkeiten  
- Leichtathletik und Gesundheit  
- der neue DLV Rahmentrainingsplan „Grundlagentraining“
- 9.45 Uhr Referat: „**Was versteckt sich hinter dem Begriff Körperkonzept?**“  
- Bedeutung und Chance im Kontext zur Leichtathletik
- 10.30 Uhr Theorie und Praxis/Talentteam U18 Sprung des WLV  
**Beispiele aus dem Grundlagentraining „Sprünge machen  
„stark“**- die Sprungfähigkeit das Fundament der Leichtathletik
- 11.30 Uhr Interview mit der Hochspringerin Marie-Laurence Jungfleisch  
**„Immer schön im Gleichgewicht bleiben – auch über ZWEI  
Meter hinaus“**
- 12.15 Uhr Mittagspause mit Imbiss
- 13.00 Uhr Praxisworkshop - „**Stapelsteine**“  
- **Ein neues Trainingsmedium stellt sich vor**
- 13.45 Uhr Praxis mit dem Ostalbteam U10/U12  
**„Das Spiel mit dem Gleichgewicht“** – Übungs- und Trainingsformen  
aus der Leichtathletik mit Kindern
- 14.45 Uhr Praxis mit den Lehrgangsteilnehmern  
**„Last und Lust mit dem (Gleich-)Gewicht“**  
Stationen zu alters- und entwicklungsgemäßen Inhalten der  
Leichtathletik  
**Die Bedeutung der Gleichgewichtsfähigkeit - für die  
Haltungsregulation**
- 16.15 Uhr **Abschlussdiskussion und Zusammenfassung**  
Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen
- 

Lehrkräfte: Marie-Laurence Jungfleisch, Tamas Kiss (Bundestrainer), Mitarbeiter des WLV/DLV  
Lehrteams: Rene Stauß, Rebecca Konold, Carola Frei, Patrick Hess, Carl-Michael Bundschuh, Lena  
und Jutta Bryxi, Martina Winter, Eric Schmid, Thomas Weinöhr, Stephan Schenk, Fred Eberle u.a.

Bitte Sportkleidung mitbringen

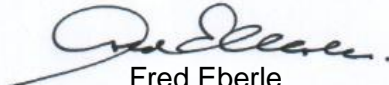
**Anmeldung beim Württ. Leichtathletik-Verband bis 26. November 2017:**

**Bevorzugt:** Online über [www.wlv-sport.de](http://www.wlv-sport.de) → Lehre → Online-Anmeldung

**Schriftlich:** Per Email: [stauss@wlv-sport.de](mailto:stauss@wlv-sport.de)

**Wichtige Angaben:** Anschrift, Email, Geburtsdatum, Verein und Bankverbindung. Eine Abmeldung ist  
bis 26.11.2017 möglich, später kann keine Rückerstattung der Lehrgangsgebühr mehr erfolgen!

Schwäbisch Gmünd, 13. September 2017

  
Fred Eberle